

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für die Entwicklungszusammenarbeit**

Einzelplan 07 **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 39
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Entwicklungszusammenarbeit

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	876,5	-876,5	0,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	876,5	-876,5	0,0

<u>Verpflichtungsermächtigungen:</u>	Beträge in EUR		
	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen zu Titel			
Verpflichtungsermächtigungen 2022	207.500	-207.500	0
Verpflichtungsermächtigungen 2023	95.000	-95.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
Gesamtverpflichtung	302.500	-302.500	0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für die Entwicklungshilfe ist der Bund zuständig. Haushaltsmittel aus Hessen sollten nicht verwendet werden. Dies dient auch dazu, doppelte oder konkurrierende Förderung zu vermeiden.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou